

[Download] Mensch sein und Demokratie leben

Mensch sein und Demokratie leben

Von Enrico Hinz

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation Veröffentlicht am: 2014-11-02 Erscheinungsdatum: 2014-11-02 File Name:
B00P6NNWVU | File size: 39.Mb

Von Enrico Hinz : Mensch sein und Demokratie leben before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mensch sein und Demokratie leben:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Qualitativ hochwertig! Von Michaela Uricova Sowohl fr Fachleute als auch fr Privatpersonen, die sich mit Menschenbildern und Demokratievorstellungen auseinandersetzen mchten, ist dieses Buch eine sehr gute

Einfhrungslektre. Auerdem sehr gut lesbar und fliegend geschrieben. Innovative Politikdidaktik mal anders!

Kurzbeschreibung Politische Bildung geht davon aus, dass jeder Mensch als ein zoon politikon (Platon, Aristoteles) in ein Geflecht von sozialen Beziehungen (z.B. Familie, Nachbarschaft, Gemeinde, Kirche, Schule, Betrieb, Vereine, Parteien, Berufsverbnde usw.) in Staat und Gesellschaft eingebunden ist. Diesen Ausgangspunkt will sich auch die vorliegende Arbeit zu Nutze machen und dem Zusammenhang von politischem Deutungs- und Ordnungswissen und politischer Anthropologie nachgehen. INHALT: * Zum Stand qualitativ empirisch arbeitender Unterrichts- und Schulforschung * Kapitel I Politisches Deutungs- und Ordnungswissen als Voraussetzung und Ziel politischer Bildung * Kapitel II Empirische Analyse von Schlervorstellungen ber Demokratie mit Hilfe graphischer Darstellungen von Schlern und qualitativen Interviews * Kapitel III Politische Anthropologie als Ansatz zur Begrndung politischer Theorie * Kapitel IV Empirische Analyse von Lehrervorstellungen zur politischen Anthropologie * Kapitel V Konsequenzen fr die Politikdidaktik Politische Anthropologie als fruchtbares Element zur Vermittlung politischer Theorie im Sozialkundeunterricht * Kapitel VI Schlussbetrachtung * Literaturverzeichnis Im ersten Kapitel erfolgt die Diskussion der Rolle des politischen Deutungs- und Ordnungswissens fr die politische Bildung. Hierbei wird der Alltags- und Subjektorientierung ein hoher Stellenwert beigemessen, den es zunchst zu legitimieren gilt. Der Schwerpunkt bei der Betrachtung des politischen Deutungs- und Ordnungswissens soll auf der politischen Identittsbildung liegen. Die entstehenden Konsequenzen fr die Politikdidaktik werden an entsprechender Stelle eingearbeitet und kenntlich gemacht. Anschlieend stellt der Verfasser in Kapitel II eine eigene empirische Untersuchung vor. Diese qualitativen Studien fanden am Lessing-Gymnasium in Dbeln (Sachsen), der Gesamtschule IGS Grete Unrein in Jena und am Orlagymnasium in Neustadt (beide Thringen) statt. In dieser Studie wurden spontane Schlervorstellungen zur Demokratie gesammelt. Die Schler hatten die Aufgabe ihre Vorstellungen von unserem politischen System graphisch in Form einer Demokratiemaschine im weitesten Sinne darzustellen. Die Ergebnisse der Studie werden dann mit hnlichen empirischen Untersuchungen verglichen und dadurch in einen greren Zusammenhang gestellt. An diese grundlegende Diskussion der Rolle des politischen Deutungs- und Ordnungswissens in der politischen Bildung schliet sich in Kapitel III eine Betrachtung grundlegender Anstze der politischen Anthropologie an. Das vierte Kapitel widmet sich der Sichtweise von Vermittlern politischer Bildung an den Schulen. Hier soll in einer zweiten empirischen Studie auf Grundlage von Lehrerinterviews eine Untersuchung der anthropologischen Anstze hinsichtlich der Kriterien fr qualitative Unterrichtsforschung erfolgen. Nachdem die grundlegenden theoretischen Diskussionen gefhrt und die empirischen Studien sowie die Interviews hinsichtlich ihrer Befunde fr die Ausgangsthesen untersucht worden sind, werden in Kapitel V aus den Ergebnissen Rekschlse auf Konsequenzen fr die Politikdidaktik gezogen. Mit der bertragung der Resultate des anthropologischen Teils auf die normative Dimension kann somit der Versuch unternommen werden herauszuarbeiten, welche in der politischen Anthropologie gegebenen Ordnungsvorstellungen im Unterricht vermittelt werden sollen. Kurzbeschreibung Politische Bildung geht davon aus, dass jeder Mensch als ein zoon politikon (Platon, Aristoteles) in ein Geflecht von sozialen Beziehungen (z.B. Familie, Nachbarschaft, Gemeinde, Kirche, Schule, Betrieb, Vereine, Parteien, Berufsverbnde usw.) in Staat und Gesellschaft eingebunden ist. Diesen Ausgangspunkt will sich auch die vorliegende Arbeit zu Nutze machen und dem Zusammenhang von politischem Deutungs- und Ordnungswissen und politischer Anthropologie nachgehen. INHALT: * Zum Stand qualitativ empirisch arbeitender Unterrichts- und Schulforschung * Kapitel I Politisches Deutungs- und Ordnungswissen als Voraussetzung und Ziel politischer Bildung * Kapitel II Empirische Analyse von Schlervorstellungen ber Demokratie mit Hilfe graphischer Darstellungen von Schlern und qualitativen Interviews * Kapitel III Politische Anthropologie als Ansatz zur Begrndung politischer Theorie * Kapitel IV Empirische Analyse von Lehrervorstellungen zur politischen Anthropologie * Kapitel V Konsequenzen fr die Politikdidaktik Politische Anthropologie als fruchtbares Element zur Vermittlung politischer Theorie im Sozialkundeunterricht * Kapitel VI Schlussbetrachtung * Literaturverzeichnis Im ersten Kapitel erfolgt die Diskussion der Rolle des politischen Deutungs- und Ordnungswissens fr die politische Bildung. Hierbei wird der Alltags- und Subjektorientierung ein hoher Stellenwert beigemessen, den es zunchst zu legitimieren gilt. Der Schwerpunkt bei der Betrachtung des politischen Deutungs- und Ordnungswissens soll auf der politischen Identittsbildung liegen. Die entstehenden Konsequenzen fr die Politikdidaktik werden an entsprechender Stelle eingearbeitet und kenntlich gemacht. Anschlieend stellt der Verfasser in Kapitel II eine eigene empirische Untersuchung vor. Diese qualitativen Studien fanden am Lessing-Gymnasium in Dbeln (Sachsen), der Gesamtschule IGS Grete Unrein in Jena und am Orlagymnasium in Neustadt (beide Thringen) statt. In dieser Studie wurden spontane Schlervorstellungen zur Demokratie gesammelt. Die Schler hatten die Aufgabe ihre Vorstellungen von unserem politischen System graphisch in Form einer Demokratiemaschine im weitesten Sinne darzustellen. Die Ergebnisse der Studie werden dann mit hnlichen empirischen Untersuchungen verglichen und dadurch in einen greren Zusammenhang gestellt. An diese grundlegende Diskussion der Rolle des politischen Deutungs- und Ordnungswissens in der politischen Bildung schliet sich in Kapitel III eine Betrachtung grundlegender Anstze der politischen Anthropologie an. Das vierte Kapitel widmet

sich der Sichtweise von Vermittlern politischer Bildung an den Schulen. Hier soll in einer zweiten empirischen Studie auf Grundlage von Lehrerinterviews eine Untersuchung der anthropologischen Anstze hinsichtlich der Kriterien fr qualitative Unterrichtsforschung erfolgen. Nachdem die grundlegenden theoretischen Diskussionen gefhrt und die empirischen Studien sowie die Interviews hinsichtlich ihrer Befunde fr die Ausgangsthesen untersucht worden sind, werden in Kapitel V aus den Ergebnissen Rckschlse auf Konsequenzen fr die Politikdidaktik gezogen. Mit der bertragung der Resultate des anthropologischen Teils auf die normative Dimension kann somit der Versuch unternommen werden herauszuarbeiten, welche in der politischen Anthropologie gegebenen Ordnungsvorstellungen im Unterricht vermittelt werden sollen. ber den Autor und weitere Mitwirkende Enrico Hinz, geb. in Oschatz, studierte von 2004 bis 2010 an der Friedrich-Schiller-Universitt Jena Sozialkunde, Geschichte und Philosophie und ist derzeit Referendar an einem staatlichen Gymnasium.